

mse-soft Autorun Editor 1.9 Hilfe

Written form Author and programmer Matthias Scheuß Made in Germany

Offizielles Handbuch

Inhaltsverzeichnis

1. Intro.
2. Inhaltsverzeichnis.
3. Installation und Systemvoraussetzungen.
4. Lizenzvereinbarung.
5. Willkommen.
6. Programm Oberfläche.
7. Das Popup Menü.
8. Schnellasten.
9. Optionen.
10. Optionen (zweite Seite).
11. Ein guter Rat.
12. Quelltext Aufbau.
13. Die Hauptsektion [Autorun].
14. Die Autoplay Werte (Value).
16. Quelltext Beispiele.
17. Ausführungs-Hilfen.
18. Ausführungs-Hilfen (zweite Seite).
19. CD Menü Wizard.
20. Herstellung mit dem Wizard.
21. Herstellung mit dem Wizard (zweite Seite).
22. Icon View.
23. Spyware Hinweis.
24. Extras.

Installation und Systemvoraussetzungen

Systemvoraussetzungen

Betriebssystem !

Windows© 98/ME/2000/NT/XP

Hardware Anforderungen !

Prozessor Leistung 250 MHZ

Arbeitsspeicher 32 MB

Eine VGA fähige Grafikkarte

8 MB Freier Festplattenspeicher

CD/DVD Laufwerk ist nicht zwingend notwendig !

Installation

Führen Sie die Setup Datei aus und befolgen Sie die Anweisungen des Installations-Assistenten.

Lizenzvereinbarung

23 Oktober 2006 42119 Wuppertal

Dieses Programm hat denn Status Freeware

ALLE RECHTE VORBEHALTEN !

Alle Rechte vorbehalten. Dieses Produkt unterliegt dem Urheberrecht der Bundesrepublik Deutschland sowie internationalem Recht. Kein Teil der Software oder Handbuches darf ohne unsere Genehmigung in irgendeiner Form vervielfältigt, reproduziert oder verbreitet werden. Die genannten Warenzeichen sind eingetragene Warenzeichen der jeweiligen Hersteller.

KOPIERVERBOT !

Das lizenzierte Programm sowie die schriftliche Dokumentation darf vom Anwender mit Ausnahme der Herstellung einer Kopie der Software zu Sicherungszwecken weder ganz noch auszugsweise kopiert und weitergegeben werden. Die Freeware Version ist von diesem Verbot ausgenommen, solange sämtliche Programm- und Dokumentationsdateien in unveränderter Form weitergegeben werden.

ÄNDERUNGSVERBOT !

Es dürfen an der vorliegenden Software keine Änderungen vorgenommen oder durch Dritte vorgenommen lassen werden. Die Software darf weder im Ganzen, noch in einzelnen Teilen aufgelöst, entschlüsselt oder dekompiert werden.

HAFTUNGSAUSSCHLUSS !

Die Software wurde mit größter Sorgfalt erstellt und getestet. Es besteht keinerlei Gewährleistung für die fehlerfreie Funktion. Es besteht auch keine Haftung für Nebenwirkungen und Folgeschäden, die aus der Benutzung des Programms folgen können.

Viel Spaß mit mse-soft Autorun Editor 1.9 wünscht

Herr M, Scheuß

E-Mail software@mse-soft.de

Webseite www.mse-soft.de

Willkommen

Dieses Offizielle Handbuch soll ihnen bei fragen, wie erstellen Sie oder schreiben Sie eine Autorun Datei. Wie bedienen Sie die Oberfläche von mse-soft Autorun Editor 1.9, und wie bedienen Sie denn CD Menü Wizard.

Bitte beachten Sie das, dieses Produkt eine Freeware Version ist, und nicht mit einer Kauf oder Shareware Version vergleichbar ist. Dieses Produkt können Sie ohne Einschränkungen, im Privaten oder im Kommerziellen bereich verwenden.

Sollten Sie Anregungen zur Verbesserung haben, können Sie uns gerne diese Anregungen mitteilen. Wir versuchen unsere Produkte nach User Wunsch bedingungsfreundlich zugestallten. Sie als User oder nutzer unsere Produkte können, uns dabei helfen unsere Produkte zu Optimieren. Vielen Dank für ihr Interesse an diesen Programm.

Programm Oberfläche

Auf der Programm Oberfläche haben Sie verschiedenartige Möglichkeiten wie z.B. Öffnen Speicher Bearbeiten usw. Machen Sie sich mit den wichtigen Funktionen und Symbolen von der Programm Oberfläche vertraut.

Datei:

-  Neu, erstellen Sie einen Neuen Quelltext.
-  Öffnen, öffnen Sie hier einen Quelltext oder eine CD Menü Wizard Projekt Datei.
-  Speichern, Speichern Sie ihre Quelltexte ab als, Projekt oder Autorun Datei ab.

Bearbeiten:

-  Kopieren, Markieren Sie ihren Quelltext und Klicken Sie auf Kopieren.
-  Ausschneiden, Markieren Sie den Quelltext und Klicken Sie auf Ausschneiden.
-  Einfügen, um den Kopierten und Ausgeschnitten Text einzufügen in den Quelltext Markieren Sie eine Zeile, und Klicken Sie auf Einfügen.
-  Löschen, Markieren Sie den Quelltext und Klicken Sie auf Löschen.

Tools:

-  Icon View, hier Icon View Dialog öffnen.
-  Optionen, Einstellungs-Möglichkeiten für den Editor mehr unter Optionen.
-  Programm, starten Sie ihr eigenes Datenträger schreiben Programm hier.
-  CD Menü Wizard, den Wizard Dialog öffnen.

Das Popup Menü

Das Popup Menü ist ein Wichtiges Werkzeug in mse-soft Autorun Editor, es ermöglicht ihnen verschieden artige sachen zu machen wie z.B. Autoplay Kommandos einzufügen, Java Script und Batch Datei herzustellen, Text Ausschneiden, Kopieren und Einfügen, Löschen, und Autor About Informationen einzufügen.

Öffnen:

Popup öffnen mit der Rechten Maus Taste einmal, im Quelltext Feld klicken.

Autoplay Kommandos:

Section/value Kommandos per Maus Klick im Quelltext einfügen.

Mein Kommentar:

Hier ist ihnen die Möglichkeit gegeben ihren Copyright oder Readme Informationen einzufügen im Quelltext. Nur wenn Sie diese Einstellungen unter Optionen, aktiviert und eingestellte haben.

Wert mit Zuweisungsoperator:

Die Werte (Value) werden mit dem Zuweisungsoperator im Quelltext eingefügt.

Autorun Script (Java Script):

WScript herstellen Dialog öffnen.

Autorun Batch:

Batch Datei für Autoplay herstellen Dialog öffnen.

Kopieren, Ausschneiden, Löschen.

Markieren Sie den Quelltext mit dem Mauszeiger, und wählen Sie die gewünschte Funktion aus.

Einfügen:

Klicken Sie im Quelltext an der stelle wo, Sie den Kopierten oder Ausgeschnitten Quelltext hineinfügen möchten.

Schnellasten

Sie haben die Möglichkeit Schnellasten Kombinationen im Programm zu verwenden, die es Ihnen leichter und schneller zu ein Ergebnis führt.

Section/Sektion	Tasten
[Autorun]	Strg + a
[Autorun.alpha]	Strg + f
[DeviceInstall]	Strg + g
Value/Wert	Tasten
Open (=)	Strg + o
Icon (=)	Strg + i
Label (=)	Strg + n
Command (=)	Strg + m
Shell (=)	Strg + h
ddeexec (=)	Strg + d
lfexec (=)	Strg + e
DriverPath (=)	Strg + q
WScript	Strg + s
Sonderzeichen	Tasten
\	Strg + t
=	Strg + y
/	Strg + z
//	Strg + r
Programm Funktionen	Tasten
Mein Kommentar	Strg + p
Autorun Script (Java Script)	Strg + w
Autorun Batch (Batch Datei)	Strg + b
Wert mit (=)	Strg + j
Bearbeiten	Tasten
Ausschneiden	Strg + x
Kopieren	Strg + c
Einfügen	Strg + v
Löschen	Strg + Entf

Optionen

Unter Optionen können Sie verschiedenartige Einstellungen machen. Wie z.B. Ansicht, Schriftart, Programme, Autorun, Autor About.

Achtung Veränderungen werden erst Übernommen wenn Sie auf den OK Button Klicken, und Unwirksam auf Abbrechen.

Ansicht:

Wählen Sie zwischen Deutsch und Englisch aus.



Sprach auswahl
 Deutsch
 Englisch

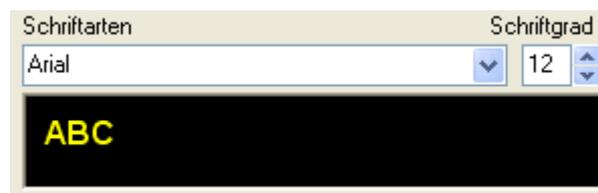
Neues Icon View oder Altes Icon View, unter Optionen Frei wählbar.



Icon View Dialog auswahl
 Altes Icon View - Dialog
 Neues Icon View - Dialog

Schriftart:

Verändern Sie die Schriftart und die Schriftgröße des Quelltext.



Schriftarten Schriftgrad
Arial 12
ABC

Programme:

Markieren Sie das Kästchen mit dem Mauszeiger, und wählen Sie ihr CD/DVD Schreibprogramm aus, oder geben Sie den Parameter zum Schreibprogramm an.



Wählen Sie ihr CD/DVD, Schreib Programme aus.
C:\Programme\Ahead\Nero\nero.exe

Autorun:

Wählen Sie ihre beliebige Autoplay Funktion aus.

Autorun für alle Laufwerke
 Autorun für Festplatten und CD/DVD Laufwerke

Beachten Sie das die Autoplay Funktion erst aktiviert wird, wenn Windows Neugestartet wird.

Kommentar:

Hier ist Ihnen die Möglichkeit gegeben ihren Namen oder Firmenname an zu geben, um Später im Quelltext die ihr angegebenen Kommentar einzufügen.

Markieren Sie das Kästchen Mein Kommentar mit dem Mauszeiger, und geben Sie ihren Kommentar ein.

Mein Kommentar !
Matthias Scheuß

Copyright by

Ist das Kästchen Copyright by Markiert, so werden einen Copyright Hinweis vor dem Kommentar hineingefügt.

Copyright by

Bei jeden Start !
Wird dieses Kästchen Markiert, so wird bei jeden Start des Autorun Editors, oder Neuerung des Quelltextes, der Kommentar im Quelltext eingefügt.

Ein guter Rat ?

Ihr ersten Versuch sollten Sie mit !

Wiederbeschreibbaren Datenträger machen wie z.B. CD/DVD
RW/RAM oder Flash Speicher und Memory Sticks . Ihr bei muss nur
beachtet werden, das die Autoplay Funktion von Windows® Aktiviert
ist, und die richtige Konfiguration hat.

Quelltext Aufbau

Der Quelltext von der Windows® Autoplay Funktion ist als Initialisierungsdatei aufgebaut, kurz Ini. Solche Dateien werden von Programmen benötigt die, Einstellungen des Benutzers bzw. sonstige Parameter zu speichern, wie auch die Autorun Funktion benötigt die Information die in der inf Datei gespeichert sind, wie z.B. Der Parameter der Auszuführenden Datei, so wie der Parameter zum Icon, und der Datenträgername, können in der Autorun inf gespeichert sein. Die Autorun inf muss immer im obersten Bereich des Datenträger sein, also in kein Verzeichnis. Der Fertig Quelltext muss als Autorun.inf abgespeichert werden. Um einen schnellen und direkten Zugriff auf die gespeicherten Informationen zu haben, ist der Quelltext streng gegliedert, in so genannten Sektionen aufgeteilt, und unter den Sektionen befinden sich direkt die Werte mit ihren Parametern. Hier ist nur ein Beispiel um Ini anschaulicher zu machen, wie so ein Ini Quelltext Gliederung aussehen muss.

```
[Fensterposition]           // Sektion (in eng section)
Left=10                    // Wert (in eng value)
Top=28                     // Wert

[Vorbelegung]             // section
LetzteBenutzung=20.02.2001 // value
Radiobutton=3             // value
```

Wie dieses Beispiel zeigt ist der Ini Quelltext sehr einfach gegliedert, und zu verstehen.

Die Hauptsektion [Autorun]

Diese Sektion ist die Haupt Sektion der Autoplay Funktion, und kann viele werte beinhalte wie z.B. Open, Icon, Label, Command, usw. Diese Sektion werden Sie eigentlich immer verwenden.

Weiter Sektions-Möglichkeiten !

Ich möchte diese Sektionen nicht ihr weiter erläutern, weil der Mieserfolg meistens vorprogrammiert ist, mehr zu den Sektionen finden Sie im Internet wie z.B. Unter dem such Wort Autorun bei Googel© oder unter Microsoft© MSDN.

Die Autoplay Werte (Value)

Die Autoplay werte sind meistens String werte, und übergeben Parameter oder Strings der Autorun Funktion von Windows, und Windows wiederum die übergebenden Parameter ausführt oder Darstellt.

Der Zuweisungsoperator (=) ?

Ich möchte diese Zeichen auch wie in C++ die Mächtigste Programmier Sprache der Welt, auch ihr im Ini Quelltext als Zuweisungsoperator bezeichnen. Der Zuweisungsoperator (=) weist den Wert den wert und Parameter zu, wird in allen werten verwendet.

Der Wert Open ?

Wie die Bezeichnung schon aussagt Öffnet oder führt der Wert was aus, aber leider führt der Wert nur Anwendungsdateien oder Batch Dateien aus.

Open= [Parameter] [Auszuführende Datei]

Der Wert Icon ?

Der Wert Icon gibt den Datenträgern ein anderes Symbol, das Symbol ist einen Ico Datei oder ein String Parameter mit einen Integer wert.

Icon= [Parameter] [Symboldatei] oder [Datei] und [,0]

Der Wert Label ?

Label gibt den Datenträger eine andere Bezeichnung, auch wenn der Datenträger schon einen feste Bezeichnung hat, wird diese durch Label überschrieben.

Label= [Bezeichnung]

Quelltext Beispiele

Vorwort zum ersten Beispiel !

Sie haben jetzt schon einen wichtigen Wert der Autoplay Funktion kennen gelernt, und nun können Sie mit dem ersten Standard Beispiel arbeiten.

```
[Autorun]                // section
Open=Cdmenü.exe          // value
```

Dieses Beispiel ist am häufigsten verbreitet, aber nicht elegant sondern einfach und schlicht, ist dieser Autorun Quelltext.

Das Zweite Beispiel !

Die Windows® Autoplay Funktion kann mehr als nur Anwendungs-Dateien ausführen sondern, sich auch noch darstellen.

```
[Autorun]                // section
Open=Cdmenü.exe          // value
Icon=Cdmenü.exe,0        // value
Label=Autoplay kann mehr ! // value
```

Dieses Beispiel ist nicht mehr einfach und schlicht sondern schon elegant und furchteinflößend, aber auch nur furchteinflößend ist dieses Beispiel.

Sie haben jetzt die Gliederung des Ini Quelltextes kennen gelernt, und den Aufbau des Autorun Quelltext. Es gibt noch andere Sektions-Möglichkeiten außer [Autorun] diese werde ich aber nicht ihr weiter erläutern oder nennen. Es sind noch weitere Möglichkeiten offen in der Autoplay Funktion, z.B. Das große Rätsel wie führe ich eigentlich andere Dateien aus z.B. HTML oder Doc Dateien. Mit so genannten execute Hilfen zu arbeiten wie z.B. Ein Java Script oder eine Batch Datei zu verwenden, und ein zu binden im Autorun Quelltext.

Ausführungs-Hilfen

Bei Ausführungs-Hilfen sind die Möglichkeiten fast unendlich, aber auch ihr sind Grenzen gesetzt. Sie haben die Wahl ob Autorun Script (Java Script) oder Batch Datei (Stapeldatei) zu verwenden. Die execute Hilfen sollten nur dazu dienen um nicht Anwendungsdateien zu starten wie z.B. HTML, mp3, wma, doc, wps, oder - Präsentationsdateien.

Was ist WScript selber ?

Das WScript ist eine integrierte Microsoft Anwendung die eigentlich bei jeder Windows® Version vorhanden sein sollte, Windows Scripting Host ist eine so genannte Scriptsprache, welche es ermöglicht, Skripte in Windows ablaufen zu lassen wie z.B. Java oder Perl, Skripte, so lang der Interpret der Script Sprache auf ihr System vorhanden ist, kann das WScript als Start Hilfe für das Script, verwendet werden.

Was ist das Autorun Script (Java Script) !

Das Autorun Script ist ein Java Script und ermöglicht nicht Selbst ausführenden Dateien automatisch auszuführen zu lassen, so lang das jeweilige Programm zum ausführen, und lesen der Datei vorhanden ist. Aber das Script kann auch blockiert werden von Antiviren Programme wie z.B. Norton Antivirus, usw. Noch eine weitere Möglichkeit für das nicht starten des Autorun Script ist, keinen Java Virtual Machine Interpret kurz JVM, auf ihr System vorhanden ist, so mit kann das Java Script nicht ausgeführt werden.

Ihr sind zwei JVM Interpreten einer von Microsoft© und einer von Sun Microsystems© empfehlenswert wehre der Interpret von Microsoft® zu installieren, wenn er nicht schon auf ihr System vorhanden ist.

Java Virtual Machine Download Links von !

Microsoft© Virtual Machine (MSJVM) <http://www.microsoft.de>

Sun Microsystems© Virtual Machine (JVM) <http://www.sun-microsystems.de>

Was ist eine Batch Datei ?

Eine Batch Datei (Stapeldatei) ist im wesentlichen eine Textdatei, die eine Reihe von DOS-Befehlen beinhaltet, die nur sich Textorientiert dargestellt. Und jeder Zeit im Quelltext abgeändert werden kann, und noch heute in jeder Windows Version funktioniert.

Herstellen und Verwenden von Autorun Script (Java Script)

Die Herstellung einer solchen Datei ist sehr einfach und schnell. Öffnen Sie das Popup Menü klicken Sie auf Autorun Script, oder Schnellstasten Kombination Strg und w. Geben Sie den vollständigen Dateiname der auszuführende Datei an, und klicken Sie auf OK, und Speicher Sie das Script ab, wo sich auch die Autorun und auszuführende Datei befindet. Geben Sie folgenden Wert im Autorun Quelltext ein, und den Script Dateiname.

```
[Autorun]                                //section
Open=Wscript Scriptdateiname.js         //value
```

Schreiben Sie Zusammen mit der Autorun und Script Datei, und der Auszuführenden Datei auf einen Datenträger.

Herstellung und Verwendung der Batch Datei (Stapeldatei)

Wie auch beim Autorun Script ist die Herstellung von der Batch Datei einfach und Schnell. Öffnen Sie das Popup Menü und Klicken Sie auf Autorun Batch, oder verwenden Sie die Schnellstasten Kombination Strg und B. Geben Sie den vollständigen Dateiname von der auszuführende Datei an, und klicken Sie auf OK, und Speicher sie die Batch Datei da ihn wo die Autorun und auszuführende Datei ist. Geben Sie im Quelltext folgendes ein.

```
[Autorun]                                //section
Open=Batchdateiname.bat                 //value
```

Einen guten Tipp !

Um das Script oder die Batch Datei zu Testen, klicken Sie auf die Script oder Batch Datei, und kontrollieren Sie ob die angegebene Datei ausgeführt wird.

Das Laufwerk Kontextmenü

Wie der Name fast schon sagt handelt es sich um das Popup Menü der Festdatenträger oder Datenträgerwechsel Laufwerke, die von Microsoft Windows unter Arbeitsplatz dargestellt werden. In diesen Popup Menü können Sie, die Laufwerk oder Datenträger Eigenschaften öffnen, oder mit der Autoplay Funktion noch weitere Einträge in das Popup Menü machen. Diese Einträge werden verwendet meistens um eine Readme Datei zu öffnen, oder Programme die auf dem Datenträger sich befinden auszuführen wie z.B. Ein CD Menü.

Shell und Command

Die Zwei Werte haben unterschiedliche Funktionen z.B. Shell für die Eintragung und Sortierung im Kontextmenü, und Command für die Ausführung der Parameter. Diese beiden Werte werden mit einander Kombiniert.

Quelltext Beispiel

```
[Autorun] //section
Open=cdmenu.exe //value
Icon=cdmenu.exe, //value

Label=Testplay //value

Shell\0\Command=Notepad.exe Readme.txt //value
Shell\1\Command=cdmenu.exe //value

Shell\0=Readme Anzeigen //value
Shell\1=Menü Start //value
```

In diesem Quelltext Beispiel wird deutlich dargestellt wie ein Eintrag im Kontextmenü realisiert wird.

CD Menü Wizard

Der Wizard ermöglicht ihnen das erstellen eines SFX oder Batch Menü. Wo bei SFX und Batch Menü völlig unterschiedlich sind ermöglicht ihnen der Wizard, einen Identische Herstellungs-Möglichkeit, wo bei es nur Visuelle und Funktionelle Unterschiede in SFX und Batch gibt.



SFX Menü

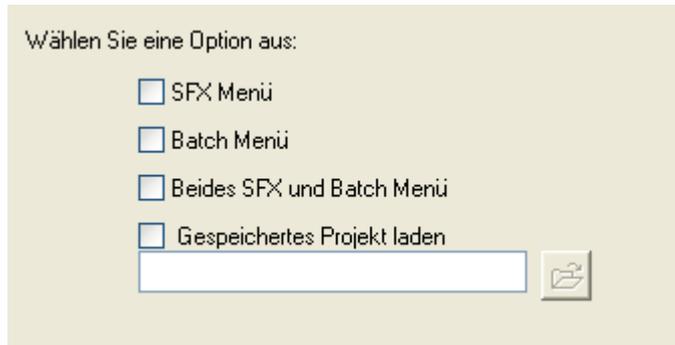
Das Fertig erstellte SFX Menü ist von außen unveränderbar, so das ihr Menü geschützt ist, von fremd ein Wirkungen. Ihnen stehen Acht Buttons zur Verfügung die Sie nach ihren Geschmack gestalten können, und als Zweites können Sie einen Banner hineinsetzen, und beschriften.

Batch Menü

Das Batch Menü hat keine Visuelle Oberfläche sondern hat eine Textorientierte Oberfläche. Und ist nicht von fremd ein Wirkungen geschützt. Es handelt sich hierbei um ein Batch oder Stapeldatei. Sie haben Acht Menüpunkte die Sie Belegen und beschriften können. Als weitere Funktion können Sie ein ACSII Bild als Vorschau hineinfügen.

Herstellung mit dem Wizard

Anfang stehen ihnen Vier Optionen zur Verfügung, einer dieser Optionen müssen Sie aus wählen, um Option Vier zu verwenden brauchen Sie eine Projekt Datei. Sie können jeder zeit ihre Unfertigen oder Fertigen Projekte abspeichern.



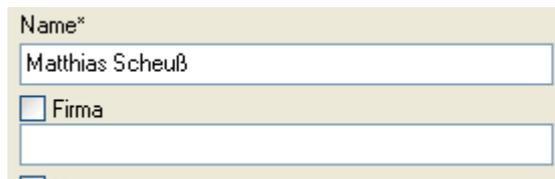
Wählen Sie eine Option aus:

- SFX Menü
- Batch Menü
- Beides SFX und Batch Menü
- Gespeichertes Projekt laden

_____ 

Persönlichdaten

Das Pflichtfeld Name muss immer ausgefüllt werden, weiter Möglichkeiten um Informationen von sich Preis zu geben, sind Firma oder Homepage und Email Adresse anzugeben.

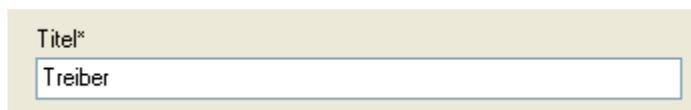


Name*
Matthias Scheuß

Firma

Titel und Banner

Das Pflichtfeld Titel muss immer ausgefüllt werden, um in der Titelleiste des Fenster Menü einen Titel zu haben.



Titel*
Treiber

Markieren Sie das Kästchen Banner oder ACSII Banner, und wählen Sie einen Banner aus.



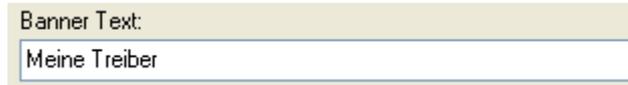
Banner
C:\Dokumente und Einstellungen\Matthias Sc ... **BB** **BV**

ASCII Banner
_____ ... **BV**

Bei Banner wird das Bild Format jpg, bmp, gif, unterstützt, die große des Banners ist 468 * 60. Und bei ASCII Banner wird das Datei Format txt, dos, ASCII Text - Unterstützt.

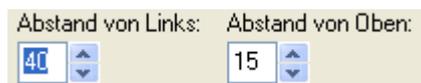
Banner Beschriften

Sie können nach ihren Geschmack ihren Banner beschriften, die Farbe die Position, und den Text Style bestimmen. Geben Sie einen Text in das Eingabefeld Banner Text, wählen Sie nach ihren Geschmack, die Schriftart und Farbe aus.



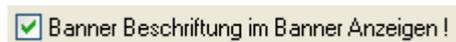
Banner Text:
Meine Treiber

Verändern Sie den Abstand von links und Oben, des Banner Schriftzuges.



Abstand von Links: Abstand von Oben:
40 15

Markieren Sie das Kästchen Banner Beschriftung im Banner Anzeigen, um die Einstellungen im Banner an zu zeigen und zu speichern. Sie können jeder Zeit die Banner Beschriftung verändern.



Banner Beschriftung im Banner Anzeigen !

Buttons

Ihr Können Sie Acht Buttons Verwenden, Mindestens einen Button müssen Sie Aktivieren.



	Button Titel:	Button Parameter:	
1.	Setup	\	<input checked="" type="checkbox"/> Button 1
2.	Handbuch	\	<input checked="" type="checkbox"/> Button 2

Button Titel Geben Sie den Button einen Namen.

Der Button Parameter bestimmt die Aufgabe was der Button ausführen soll wie z.B. ein Programm oder einen Datei auf den Datenträger ausführen soll, oder einen Online Webseite aufrufen. Geben Sie niemals in der Button Parameter Angabe einen Datenträger oder Laufwerks Buchstabe an.

Herstellung des Menü

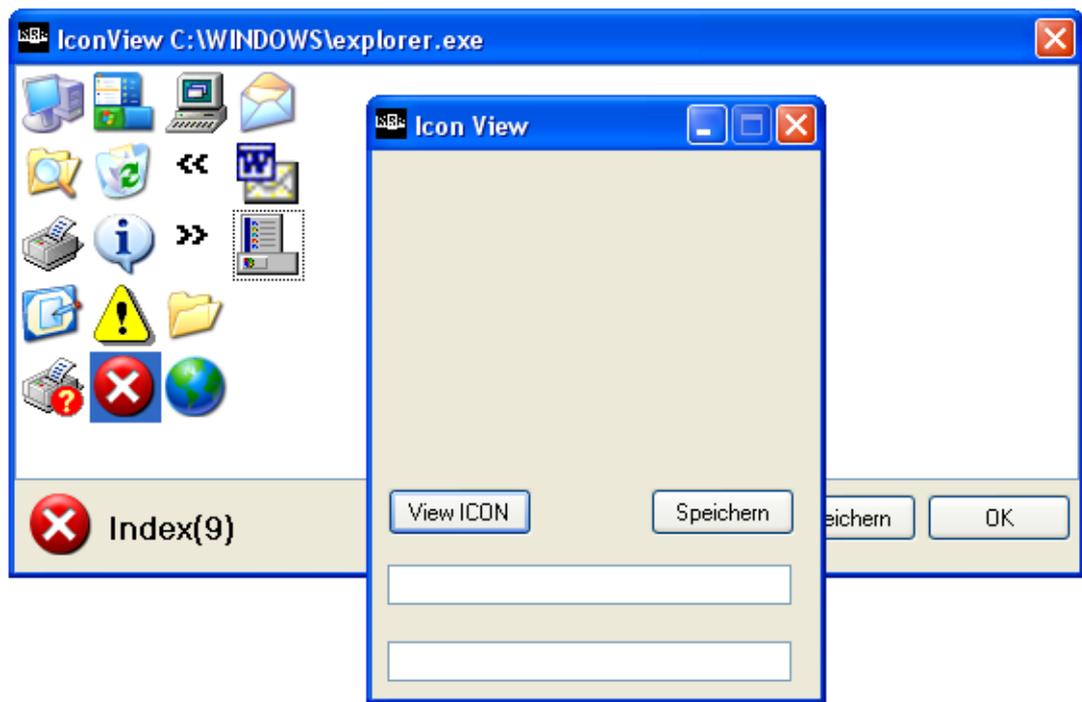
Wählen Sie das Laufwerk und Verzeichnis aus, und geben Sie den Dateiname an, achten Sie drauf das nicht der selbe Dateiname oder Datei vorhanden ist. Klicken Sie auf erstellen, um das Projekt Herzustellen.

Projekt Speichern

Um ihr Projekt zu Speicher müssen den Wizard Schließen, sobald der Dialog Möchten Sie speichern erscheint klicken Sie auf ja. Weiter Möglichkeiten das Projekt zu speichern nach dem erstellen auf dem Button Speichern Klicken.

Icon View

Die Unterschiede zwischen Old und New ist, das Old Icon View nicht mehr unter Windows Xp® funktioniert, sondern nur New Icon View.



Wählen Sie eine Datei aus die möglicherweise Icons enthalten sind, und wählen Sie aus der Icon View Liste ein Icon aus, klicken Sie auf OK um das Icon ab zu speichern.

Spyware Hinweis

Die PC/CPU/User/System Informationen werden Automatisch in der SFX Anwendung Deklariert, und Können nur mit Spezieller Spyware von mse-soft ausgelesen werden, so mit wird sicher gestellt von wenn, die SFX Anwendung Kommt.

Extras

Hier sind einige Möglichkeiten wo Sie als User, noch weiter Informationen oder Ressourcen erhalten können.

Software download oder Update Möglichkeit unter www.mse-soft.de .

Ihr können Sie Support Fragen stellen, oder anders im Forum von mse-soft www.forum.mse-soft.de .

Hier bekommen Sie weitere Banners, Cliparts und Wallpapers usw. bei www.nur-gifs.de .

Java Virtual Machine Anbieter !

Microsoft© Virtual Machine (MSJVM) <http://www.microsoft.de>

Sun Microsystems© Virtual Machine (JVM)
<http://www.sun-microsystems.de> .

Mehr über Java und Java Script hier <http://www.javascript.de> .